

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hr. H. H. in T. Es freut uns, daß Sie uns als „alte, liebe Freundin“ nicht mißsen können. Haben Sie vielleicht vergessen, unserer Expedition Ihre Adressänderung mitzutheilen? Die vermißten Nummern werden Ihnen von hier aus zugefandt, da nicht leicht zu ermitteln ist, wo selbe festgenagelt worden sind. Beste Wünsche für Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Hr. G. G. in F. Sie meinen die „Smirna-Weberei“ von Franz Kipperheide in Berlin?

Hr. J. v. S. in G. Ihre gefällige Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung. Wir senden briefliche Nachricht.

Frau G. in S. Von Kräftigung des Gesamtorganismus ist das Beste Reizmittel zu erwarten. Ein Abjud von Nerven mit altem Rhum vermischt und gut in die Kopfhaut eingerieben, ist beinahe ein Mittel, dem Sie volles Vertrauen schenken dürfen. Geheimmittel sind nur dann zu gebrauchen, wenn sie von einem tüchtigen Chemiker auf ihre Bestandtheile geprüft und ohne schädliche, gesundheitsgefährliche Beimischungen befunden wurden.

H. G. Mit Vergnügen erhalten. Nachsendung ist erfolgt.

Frau G. S. in A. Glauben Sie wirklich, daß nur das Leben auf großem Fuße glücklich macht? Bewahren Sie wenigstens Ihre Kinder vor diesem zweifelhaften Glück! Bei Einfachheit und Natürlichkeit befindet sich die unverdorrene Jugend am besten. Freilich, wenn Sie der Anjacht huldigen, daß wahre Bildung nur da zu finden sei, wo Ueberfluß herrscht, so nützt Belehrung nicht viel. Es ist jedenfalls kein Zeichen von Bildung, wenn man den Begriff von „Geld“ und „Bildung“ nicht auseinander zu halten versteht.

Beforgte Mutter in S. Sandaufenthalt und Gartenarbeit sind die beste Medizin für Ihre Töchter.

H. B. Warum die Kleine nicht schlafen lassen am Tage, wenn sich das Bedürfnis dazu so lebhaft einstellt? Einem zarten Kind, das stark im Wadsthum begriffen ist, nützt gesunder Schlaf ebensoviel wie die Nahrung.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate belohnte man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4098] Eine ordentliche, gewandte Magd, die gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausgeschäften unterzieht. Beste Empfehlungen notwendig. M. D., poste restante Pontresina.

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter in guter Familie als Stütze der Hausfrau und zur Erlernung des Kochens möglichst bald zu plazieren. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [4090] Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4090.

Gesucht:

4084] In eine Privatfamilie eine patentirte Lehrerin, welche gleichzeitig Klavierunterricht erteilen kann. Näheres bei der Expedition.

Gesucht:

4078] Ein braves, ordentliches Mädchen von 16–18 Jahren als Stütze der Hausfrau, wo es Gelegenheit hätte, sich im Hauswesen zu vervollkommen. Offerten befördert die Expedition.

Gesucht nach Bordeaux:

4074] Ein ordentliches Mädchen 18–20 Jahren, das etwas von der Küche und den Hausgeschäften versteht und Liebe zu Kindern hat. Offerten befördert die Expedition.

Als Koch-Lehrtochter

wird über den Sommer in einem guten Hotel Stelle gewünscht. [4097] Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Für junge Töchter.

4080] Eines der grössten, renommiertesten Mis-gros- und Detail-Geschäfte der Ostschweiz sucht **eine Lehttochter**. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 poste restante Schaffhausen. (Ma1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues Zimmermädchen. Eine tüchtige, treue Wascherin, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges Mädchen für die Küche zum Abwaschen und Casserolen putzen. **Jahresstellen.** [4089] Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter mit guter Sekundarschulbildung, beider Sprachen mächtig, die die einfache wie die doppelte Buchführung kennt und schon in einem Laden gedient hat, sucht eine Bureau-Stelle oder auch zur Aushilfe in einem Laden. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. [4089] Gefl. Anmeldungen unter Chiffre R. Z. 4069 an die Expedition.

Ein ordentliches (evangelisches) Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das **Weissnähen** erlernen. [4075] Auskunft erteilt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plazieren, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. [4091]

4085] Eine 18jährige, guterzogene Tochter vom Lande sucht behufs weiterer Ausbildung in den Hausgeschäften Stellung in einer achtbaren Familie. Liebevoller Behandlung wird gefordert, dagegen treue Dienstleistung jeder Art zugesichert. Offerten unter Chiffre L. E 4085 an die Expedition dieses Blattes.

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt Vevey würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost. Pension einschließlich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an Wittwe Delafontaine, Notars in Chardonne bei Vevey, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. [4079]

Aux parents.

4083] Une famille de la vallée de Joux (Vaud) recevrait chez elle deux jeunes personnes qui voudraient apprendre le français. Elles pourraient apprendre en même temps quelque partie d'horlogerie. S'adresser à M. Payot, pasteur au Litten qui renseignerait.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Zimmermädchen oder zum Serviren** in einem Hotel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. [4082] Adresse erteilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem **Laden nach Genf** (oder an den Genfersee) zu plazieren. Sorgames Familienleben Bedingung. [4104] Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

4092] Man wünscht eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, passend zu plazieren, wo dieselbe in den Hausgeschäften behilflich sein könnte, am liebsten in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten wolle man gefälligst an die Expedition d. Bl. richten.

Gesucht:

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte **Kellnerin** für Saal und Restauration, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Gesucht:

Eine auf Corsets geübte **Arbeiterin**, wie auch eine **Lehttochter**. Eintritt baldmöglichst. [4055] Frau Niederhäuser-Schenk, Corsetière in Grenchen (Solothurn).

Eine Tochter aus guter Familie, welche mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als **Zimmermädchen** oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105]

Unterzeichnete sucht eine intelligente, brave, beider Sprachen mächtige Tochter, als **Stütze der Hausfrau**, Beihilfe im Laden, bei den Kindern und in der Haushaltung. Gute bürgerliche Kost, Zimmer und Wäsche frei, Lohn wird nach Verdienst bezahlt. Eintritt baldmöglichst erwünscht. [4068] Frau R. Boss, Charcuterie, Bern.

4106] Eine gut erzogene Tochter, von angenehmem Umgang und freundlicher Erscheinung, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder **Bonne**. Sie ist gelernte Schneiderin, ist reisegewandt und hat als Waise das Bedürfnis nach familiärem Anschluss und würde diese Vergünstigung hohem Lohne vorziehen. Anmeldungen vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Katharinengasse 10.

Ein Mädchen

4087] 38 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. Juni oder unter Umständen auch früher, Stelle als Haushälterin oder als **Magd** in einer kleinen Familie. Weitere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. [4088] Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine Engländerin, 25 Jahre alt, geprüfte Lehrerin, sucht eine Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin**. Ausser dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4096]

Eine Wittwe mittleren Alters wünscht Stelle in einem gangbaren **Spezereiladen** oder in einem grösseren **Seidengeschäfte** als **Windermeisterin**. [4086] Gefl. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4108] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft, eine Stunde von Zürich, wohnend, wünscht 1–2 junge Töchter als

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen. Offerten unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Für Modistes.

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein **Modengeschäft** mit guter Kundschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur theilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden. Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Grützingen (Zürich).

Für Eltern und Vormünder.

4046] Ein intelligenter Jüngling von 15 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den

Coiffeur-Beruf

gründlich erlernen bei C. Hausheer-Frey, Coiffeur in Grenchen (Solothurn).

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Dieser Blumendünger soll entweder trocken in die locker gemachte Erde des Blumentopfes gestreut und dann mit Wasser übergossen werden, oder man kann die Erde mit Wasser begiessen, in welches etwas Blumendünger gerührt wurde. [3740]

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Luftkurort Ober-Yberg
3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbureau) empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliches Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zu vorkommende Bedienung. [4102]

F. Holdener-Walder, Besitzer.

Fabrikation

von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteueren.
Grosse Auswahl in Mouchoirs.
Gestickte Roben jeglichen Genres.
Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 80 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter

3852] in Wildegg, Aargau.
NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.

4072] Beginn des neuen Quartalkurses **Donnerstag den 22. Juli**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind womöglich vor dem 18. Juni an die unterzeichnete Stelle zu richten, da andernfalls wegen eintretender Ferien auf prompte Beantwortung nicht mit Sicherheit zu rechnen.

(Stg. ag. 240)
Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.)
versendet portofrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 $\frac{1}{2}$) gute neue
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,
vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,
prima Halbdaunen nur 2 Fr.
prima Ganzdaunen nur 3 Fr.
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 $\frac{1}{2}$ 5% Rabatt.
Nichtconvenientes wird bereit-
willigst umgetauscht. [4027]

Wichtig für Damen!!

4047] **Holzwohlebinden** pro Menstr.
(patentiert). Im Interesse weibl. Gesund-
heits- und Reinlichkeitspflege von ersten
Ärzten empfohlen. Ein eleganter Carton
à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen
Nachnahme oder Einsendung des Betrages
versendet (H1956J)
C. Garnus, St.-Imier (Jura Bernois).



Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,

liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3895]

R. Klee-Hohl, Broderies, Haiden.

Sargmagazin Zürich.

Särge von Fr. 12. — an,
Kindersärge von Fr. 2. 50 an,
Eichensärge von Fr. 100. — an,
Leichenkleider von Fr. 4. — an,
Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an,
Sargkissen von Fr. 4. — an,
Kinderkissen von Fr. 1. 50 an,
Blechkränze von Fr. 4. — an,
Perlkranze von Fr. 2. — an,
Grabandenken von Fr. 4. — an,
Trauerbouquets von Fr. 1. — an,
Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an,
Trauerschleifen von Fr. 1. — an
empfiehlt

E. Hoffmann,
beim Hotel Central
Zürich.

Buch für Alle monatlich Fr. —. 95
Illustrirte Welt „ —. 95
Bibliothek der Unterh. „ 1. 10
Ueber Land und Meer „ 1. 50
J. Wirz, Buchhandl., Grützingen.

F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Toilette-Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien
F. SCHERRER & Co.'s Fleckseifen
F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekern, Droguisten und Parfumeriehändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich
3858] **F. Scherrer & Co.'s Seifen.** (OF 647)



HOFFMANN'S REISS-STÄRKE

Weitberühmte Fabrikat, garantiert rein, ohne jede Beimischung.
Tägliche Production 180.000 Cartons = 50.000 Kilos.

HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: **Carl Günther, Zürich.**

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

LESSIVE PHÉNIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorge-
rufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift
„diplomirt in Zürich“ in Verkauf gebracht werden, wesshalb wir uns genöthigt
sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

„Die Mitglieder der Jury erklären hiemit, dass die von den Herren Fabrikanten
Redard freres in Morges ausgestellte **Lessive Phénix (Phönix-Lauge)** allein
diplomirt wurde.“ Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften
nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phönix“ und
den Namen der Fabrikanten Redard freres à Morges. (H 850 L) [3786]

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

2338] versendet auf Bestellung:
Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsbau, II. Auflage „ 3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band „ 3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle „ 1. —
Burrow, Frauen-Liebe und Leben „ 5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit
Beigabe eines **vollständigen Kochbuchs**, 10. Aufl. „ 7. 35

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift

Magen-Darmkatarrh

dringend empfohlen. Dieselbe versen-
det franko gegen Erstattung der Kos-
ten (30 Rp.) die [3273]

Poliklinik

in Heide (Holstein), Oesterweide.

Abzutreten aus freier Hand:

4045] In einer der von Fremden besuch-
testen Strasse **Montreux** ist für sofort ein

Tuch-, Mercerie- und Confections-Geschäft

zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche
Schaufenster und gute Kundschaft.
Näheres ertheilt **L. Nicoulaz fils** in
Montreux am Genfersee.

Jeder Kaufmann probire
die **Tinten** mit dem
goldenen Thurm.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge,
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,
Hand- und Küchentücher etc. wird in
beliebigen Quantitäten abgegeben von
3758] **Walther Gyax**, Fabrikant
in Bleienbach bei Langenthal.
Muster stehen zu Diensten!

Der Abonnementspreis der Schweizer
Frauen-Zeitung beträgt monatlich
= nur 50 Cts. =

Separat-Abtheilung für Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantirt reine Wolle, decatirt und nadel-
fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40
per Elle oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter
versenden in einzelnen Metern, sowie
ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwil-
ligst franco. [3989]



Neug. 38, St. Gallen

Kronthal-St. Fiden

In allen gangbaren feinen und groben
Korbwaaren
— auch im Reparieren, Bronzieren und
Vergolden — halte mich den geehrten
Frauen bestens empfohlen. [4107]
J. Huld. Rüdlinger.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen,
dass er den Betrieb der ehemaligen

Pension Hauser

Klimatische Kuranstalt
Seelisberg Vierwaldstättersee
übernommen hat.

Aussichtsreiche Lage, verbesserte Ein-
richtung, billige Pensionspreise, aufmerk-
same Bedienung. [4100]

Es empfiehlt sich bestens
M. Truttmann,
Hotel Sonnenberg.

Für Hausfrauen etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste
Schonung der Wäsche, seit Jahren in
Schweizer Familien tausendfach erprobt,
bei Gebrauch von [4077]

Siglar's Patent-Sodin in Pulver
a. d. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch.
In den meisten Spezereigeschäften zu
haben. (In $\frac{1}{4}$ Ko. Paqueten à 45 Cts.)
Die Fabrik erzeugt noch verschiedene
billigere Waschmittel, wie **Fettlaugen-**
mehl etc.



Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt
J. Gredler, Poststrasse, Zürich.
Auswahlendungen stehen zu Diensten.

Haar-Restorren.

Sicherstes und unschädliches Mittel, er-
grautes Haar die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch
das sicherste Mittel zur Erlangung eines
kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung
der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]
In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei

Clapp & Baumann, Droguerie z. Falken,
St. Gallen.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen

bestensassortirt, von 80 Ct. die **Espadrilles**
und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die **Pantoffeln**
mit starkem Contrefort.

Breite, schöne Schnürsohlen
= Wiederverkäufern Rabatt =
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich,
3928] Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.

Doppeltbreiter Beigeuse
(garantirt reine Wolle)
à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per
Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter ver-
senden in einzelnen Metern, Roben, sowie
in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co. Centralhof Zürich
P. S. Muster-Collektionen bereitwilligst
und neueste Modelbilder gratis.

1167 Meter über Meer.
Niederrickenbach
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.
Unvergleichlich schöne, hochromanti-
sche und äusserst geschützte Lage
inmitten der lieblich grünen Alpen-
welt. Von den ersten medizinischen
Autoritäten durch die klimatischen
Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr
beliebter und heimlicher Aufenthalt
für ganze Familien wie für einzelne
Personen. Ebene, schattenreiche und
genussvolle Spaziergänge. Prachtige
Waldungen, grosser Naturpark. Bäder,
Milch- und Molkenkuren. — Pensions-
preis incl. Zimmer 4½—6 Fr. Pro-
spekte gratis. Sich höchlichst empfehlend
J. von Jenner-Meisel,
Eigenthümer.
[4076]

CHOCOLAT KLAUS
LOCHE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.
Von anerkannt vor-
züglicher Qualität in
allen Sorten. (H 410 J)
Löslicher Cacao
empfehlenswerth durch
seine Reinheit, Nährkraft,
seinen feinen Geschmack
und feinen Aroma, sowie
seine rasche Zubereitung
und ausserordentlich
billigen Preis. [3737]
Verkaufsstellen überall.
CHOCOLAT KLAUS

Zahnschmerzen
welche in Folge Erkältung eingetreten
sind und zu fast unerträglichen, rheuma-
tischen Leiden sich steigern, können durch
ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen
Augenblicken gelindert und geheilt werden.
Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei
J. Halter, Zahnarzt,
St. Gallen.
[4082]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 3614
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
[3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.
BAZAR MODENWELT
S. 80 franko Fr. 2
J. Wirz, Buchhandl., Grützingen.

Eisenbahnstation Landquart
Klosters Klimatischer Sommerkurort. Graubünden.
Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.
Hôtel und Pension Brosi
mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und
Tannenwäldchen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige
Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigenthümer: **G. Stiffler**,
auch Eigenthümer des **Kurhauses Davos-Dörfli**. [3924]

Höheres Töchter-Institut
in Verbindung mit der berühmten
Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg.)
Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**
3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissen-
schaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und
englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf
christlicher Grundlage.
Referenzen: HH. Oberkons. Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr.
Braun, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann
Zweifel, Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mitlödi (Glarus);
Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis
(Glarus); Bezirksschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Euser-
Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen,
Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.
Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die
Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reut-
lingen** (Württemberg).

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Ktn. Appenzell I. Rh.
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.
Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, gross-
artige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute
Küche und realen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O G 1706) [4109]

Der ächte
Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter
von
Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich
ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der
schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Ober-
medizinalrath Dr. **L. A. Buchner**, Dr. **Wittstein**, Dr. **Kayser**
und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung
stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden
Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]
Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken,
Drogen und bekannten Dépôts: in St. Gallen bei **P. L. Zollikofer**
zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.
Man achte auf Firma und Fabrikmarke.



Neueste Erfindung.
Orthopädisches Corset
für Frauen und Mädchen.
Stütze des Rückgrats.
Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter
Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen
Verkrümmung des Rückgrats u. Engrüstig-
keit und bereitet eine graziose Figur.
Es empfiehlt sich bestens [4054]
Frau Niederhäuser-Schenk,
Corsetière,
Grenchen, Ct. Solothurn.

Glacé-Handschuh-Fabrik
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.
Fabrikation aller Sorten **Grosses Lager** aller Sorten
Leder-Handschuhe.  **Stoff-Handschuhe.**
Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [3952]

Hygienisches Lesefruchtkörbchen.

„Unverfügbares Unglück nennt Ihr's —
notwendige Folge Eures Thuns und Trei-
bens, also wohlverdiente Strafe nenne ich's,
wenn Ihr oder Eure Angehörigen von Krank-
heit oder wohl gar von frühem Tode heim-
gejagt werdet. Denn nicht ohne Ursache wird
man frant und stirbt vor der Zeit, und gar
nicht zu schwierig ist es in den meisten Fällen,
die krankmachende und tödende Ursache oder
doch ihre nachtheiligen Folgen zu vermeiden
und zu mildern. Aber freilich muß man, um
dies zu können, — und es sollte doch eigent-
lich jeder vernünftige, richtig gebildete Mensch
können — mit jenen Schädlichkeiten und ihren
Folgen, sowie mit der Einrichtung des mensch-
lichen Körpers bekannt sein und nicht dem
unfinnigen Glauben anhängen, daß dies nur
des Arztes Sache sei, wie das Eiespielma-
chen die des Schuhmachers.“
* * *
„Frage Dich doch einmal, Leber, was Du
eigentlich von Deinem Körper und seiner
ordentlichen Pflege, von Entfaltung, Verhärtung
und naturgemäßer Behandlung seiner Krank-
heiten weißt? Nicht viel! Was für unnützes
Zeug haßt Du dagegen während Deines Lebens
in Deinen Kopf gestopft, blos um es wieder
zu vergessen.“
(Professur Dr. G. E. Bod.)

Auf die Frage: Ist Tabaksrauch ge-
sund? gibt ein Mitarbeiter von „Schors's
Familienblatt“ folgende lehrreiche Antwort:
„Viele Menschen, namentlich Raucher, sind
der festen Meinung, daß, wie der Körper sich
an den Tabak gewöhne, er ebenfalls von dem
Tabaksdampf nicht zu leiden habe, mit dem
namentlich im Winter Privatgemache und
öffentliche Lokale angefüllt zu sein pflegen.
Allerdings gibt es Naturen, die den Tabak
in allen Formen in großen Mengen vertragen,
andere jedoch sind neuerdings wiederum Fälle
beobachtet, die nicht nur darthun, daß das
Gift des Tabaks trotz aller Gewöhnung seine
Wacht zur Geltung bringt, sondern auch die
Schädlichkeit des Aufenthaltes in einer mit
Tabaksrauch gefüllten Luft beweisen.“

Ein Beamter klagte über Schwäche, Schwin-
delgefühl, Verdauungsstörungen und Neigung
zu Schläfrigkeit, mit der sich eine außeror-
dentliche Pulsverlangsamung verband. Alle
diese schweren Störungen verschwanden nach
und nach, als er das Rauchen aufgab und
sich möglichst viel im Freien bewegte.
Ferner bekümmert ein Arzt, daß er seit Jah-
ren an Erschöpfungsanfällen litt, die mit un-
ausprechlichem Angstgefühl und Störungen
des Blutumlaufs einhergingen, die ebenfalls
ein Ende nahmen, als er dem Tabak entsagte.
Dr. Ballin berichtet von einem Offizier, der
an häufigen Anfällen von Brustbeklemmung
zu leiden hatte, die aufhörten, als er nicht
allein das Rauchen, sondern auch das Einath-
men von tabaksdampfhaltiger Luft sorgfältig
vermied.

Am Interessantesten ist in dieser Hinsicht
jedoch eine förmliche Epidemie von Brustbe-
klemmung bei Matrosen, die Dr. Gelineau
beschreibt, und welche einzig auf das über-
mäßige Rauchen in den engen, verschlossenen
Schiffsräumen, sowie auf das Einathmen der
in dieser Weise verdorbenen Luft zurückgeführt
werden konnte.

Von Seiten der Hygiene muß daher immer
wieder hingewiesen werden auf die meist
unzulängliche Lüftung (Ventilation) der Lokale,
in denen geraucht werden darf oder überhaupt
geraucht wird.

Die Besserung unserer Volksgesundheit kann
nicht von oben herab, sie muß von unten her-
auf kommen, aus den breiten Massen des
Volkes und dessen „öffentlicher Meinung.“
(Dr. Seidenegger.)

Mittel gegen den Husten.
Das probateste Mittel gegen den Husten
besteht im „Hochzeitverköndigen“. Wenn näm-
lich die ganze Gemeinde während der Predigt
hustet, so tritt augenblicklich lautlose Stille
ein, sobald der Herr Pfarrer von der Kanzel
die Hochzeitverkündigungen verliest.

Spitalgeistlicher (zu einem neuange-
kommenen Patienten): „Sind Sie protestant-
isch oder römisch-katholisch?“
Kranker: „Nein, griechisch-katholisch.“

Ein Muttermal. Doktor: „Aber,
Madel, was habt Ihr denn eigentlich für ein
Mal im Gesicht?“ — Madel: „Ja, laeget,
Herr Doktor, das ist a Muttermal; i ha's
überge, wo i fünf Jahr alt war, do het mi
d' Mutter die groß' Kellersäge abe g'worfe.“

Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilte, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewöhnlichen Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die Vorbereitungsschule. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.
Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher**, Professor in **Luino**.

Klimatischer **Hasleberg** ob Meiringen, Berner Oberland.
Luftkurort

900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima.

Kurhaus Hotel „Alpbach“.

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegebirge, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaigletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser, Küche und Keller vorzüglich. Höchst komfortabel eingerichtet. Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.

Ulrich Huber, Besitzer.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. **Kanton Graubünden.** Splügenstrasse.
Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkrankheiten. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächestunden. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Rofia, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z]

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5–7. Kurarzt. [4081]

Wittwe Fravi.

Gyrenbad 760 Meter ü. M. Turbenthal

Eröffnung den 16. Mai.

Bad- und Luftkurort, gegen Nordost- und Westwinde geschützt. Schöne Gartenanlagen, angenehme Spaziergänge in die nahegelegenen Tannenwäldchen mit Ruheplätzen. Prachtvolle Aussicht auf die ganze Alpenkette, sowie auf dem nahen Schauenberg prächtige Rundschau, sehr schönes Panorama. — Die altherühmte Badquelle ist sehr erfolgreich gegen Nerven-Rheuma, Gicht u. s. w. Fernere Kurmittel sind: Dampf-, Sool-, Stahl-, Mutterlange-, Eichenrinde- und Fichtennadelbäder. Douchen. [4071]

Ausserdem Milch- und Molkenkur. Familienappartement. Mässige Pensionspreise. Aufmerksame Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens

Heinrich Peter-Meier.

Auf Bestellung Fuhrwerk Station Zell T. T. B. und Elgg V. S. B.

Sommerraufenthalt

Gais Pension Rotenstein Ct. Appenzell

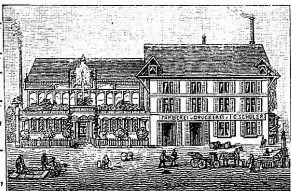
Eigentümer: **Heierle-Stamm.**

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H 420 G)

Für Referenzen stehen auf gef. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024]

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei von J. C. Schuler in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:
Altstätten: Thüringer zum Raben.
Bischofszell: im Bazar.
Frauenfeld: Frau Thalman-Wegelin.
Islikon: C. Boltshauser.
Kriens: Schw. Weber, Lingerie.
Mattwil: Fr. Brugger-Oprecht.
Münster: Jul. Dolder, Organist.



Müllheim: Wiesmann zur Post.
Steckborn: Frei zum Consum.
Solothurn: R. Ulrich, Tuchhandlung.
Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.
Winterthur: Fr. Zupfinger (Diner-Zupfinger, z. National, Bahnhofstrasse).
Zürich: Zähringerstr. Nr. 22.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten Damenkleider, Möbelstoffe, Teppiche etc. etc. [3880]

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neuester Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefärbt) und ersetzt, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuss.
Aeusserst sorgfältige und billige Bedienung.
Per Post zugesandte Aufträge werden besonders prompt u. billig ausgeführt.

Am Lowerzersee
Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Per Bahn
10 Minuten von
Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.
Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

4078] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder, Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in:
Seiden- und Sammtbändern
Seidenstoff
Schärpen-Bändern
Plüsch
Crêpe anglaise
Seiden- und Patent-Sammt. [4028]

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler Berge bereitet. In allen Schwächestunden (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemessen stärkend und überhaupt zur **Auf- frischung** der Gesundheit u. des **guten** Aussehens **unübertreffl.** (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen.**

Dépôts i. d. Apotheken: St. Gallen: Rothstein; Rorschach: Rothhäusler; Flawil: Saupé; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck, Hörler; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sinderhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapth.); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haffter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Gohl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gampfer; Zürich: Brunner (Locher); Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- u. Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Südtter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringler, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 654 Y) [3642]



Regist.-Lager bei den Herren, für die Schweiz:
Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen.
Zu haben bei den grossen Colonial- und Esswaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *F. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Flaschen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vorzüglichem Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon Fr. 1. 50.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffeeöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. 75 Cts. Zu beziehen von

B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Nur echt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.